



Brigitta K. Pfäffli (2000)
**Didaktische Weiterbildung der Dozierenden an
Fachhochschulen**
Konzepte und Reflexionen

349 Seiten
Verlag Rüegger, Chur / Zürich
ISBN 3 7253 0674 5

Zum Buch:

Das Schweizerische Fachhochschulgesetz verlangt von Dozierenden an den Fachhochschulen (FH) neben wissenschaftlich aktuellem Fachwissen und Praxiserfahrungen neu auch didaktische Kompetenzen.

Wie soll eine didaktische Qualifikation für Dozierende an FH gestaltet sein? Die Antworten gehen vom aktuellen Selbstverständnis der Fachhochschulen aus. Folgende Merkmale stehen im Vordergrund:

- Wissenschafts- und Praxisorientierung
- Pädagogische und unternehmerische Ausrichtung
- Optimierung der Qualität
- Wandel der Lernkultur vom Vermitteln zum Erkennen

Basierend auf Gesprächen mit Betroffenen und Beteiligten stellt die Autorin Konzeptionen für die didaktische Qualifikation von Dozierenden an FH vor, formuliert Empfehlungen zur Umsetzung und benennt bestehende Problemfelder. Vier Themenbereiche der Ergebnisse aus der qualitativen Studie erfahren eine vertiefte Reflexion:

- Die gesetzlichen Vorgaben tangieren die Schulautonomie der FH. Welche Bereiche der didaktischen Qualifizierung sind Sache der einzelnen FH, wo ist eine gemeinsame Ausrichtung sinnvoll?
- Auf Grund des erweiterten Leistungsauftrages und der hohen qualitativen Ansprüche an die Lehre sehen sich die Dozierenden an Fachhochschulen mit neuen Ansprüchen konfrontiert. Die Vorstellungen über Dozierende an Fachhochschulen orientieren sich aber noch stark an traditionellen Bildern von Lehrpersonen.
- Die Erfüllung des dreiteiligen Leistungsauftrages positioniert die klassische Schule neu als Unternehmen. Sie verlangt von Dozierenden pädagogisch und unternehmerisch zu denken und zu handeln, ein Umdenken, den Aufbau neuer Kompetenzen und eine grosse Rollenflexibilität.
- Soziale Kompetenzen erhalten eine Schlüsselstellung für eine gute Lehre.

Die didaktische Weiterbildung der Dozierenden an FH stellt ein Mosaikteil in der gesamten Fachhochschulentwicklung dar. Die Thematik berührt viele Bereiche. Das Buch zeigt die Komplexität der involvierten Faktoren auf und spricht Führungskräfte, Dozierende und Bildungspolitiker gleichermassen an.